

Stadtteilbeirat Findorff

Fachausschuss "Soziales, Integration, Jugend, SeniorInnen und Inklusion"

Zukunft der Mädchenarbeit nachhaltig sichern

Bremen, 04.12.2025

Der Beirat Findorff fordert die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration nachdrücklich auf, die Förderung der weiblichen Jugendarbeit sicherzustellen und entsprechende finanzielle Mittel für das DRK-Jugendzentrum (Freizi) Findorff bereitzustellen, um die notwendige Personalausstattung zu erhalten.

Begründung:

Mit großem Entsetzen hat der Beirat zur Kenntnis genommen, dass die Mädchenarbeit im Freizi Findorff aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht weitergeführt werden kann. Besonders besorgniserregend ist, dass die Stelle, die diese wichtige Arbeit bislang getragen hat, nicht weiterfinanziert wird und damit die kontinuierliche Unterstützung und Förderung von Mädchen und jungen Frauen akut gefährdet ist.

Die Mädchenarbeit stellt seit vielen Jahren einen unverzichtbaren Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Sie bietet jungen Mädchen geschützte Räume, in denen sie Selbstbewusstsein, soziale Kompetenzen und Perspektiven entwickeln können. Der Wegfall dieser Arbeit bedeutet nicht nur einen Rückschritt in der Gleichstellung, sondern gefährdet auch die Qualität und Vielfalt der Jugendarbeit insgesamt.

Der Beirat hält es für inakzeptabel, dass durch fehlende Mittel eine derart bedeutende Säule der Jugendarbeit in Findorff wegzubrechen droht. Nur durch die Sicherung der bestehenden Personaldecke kann gewährleistet werden, dass die Mädchenarbeit weiterhin professionell und kontinuierlich durchgeführt wird. Der Beirat appelliert eindringlich an die zuständigen Stellen, kurzfristig Lösungen zu finden, um den Wegfall der Stelle zu verhindern und die Zukunft der Mädchenarbeit nachhaltig zu sichern.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.